

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Protokoll der 127. Hauptversammlung vom Montag, 3. März 2025

um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberburg

Anwesend: Christine Scheidegger, Erika Oppliger, Franziska Lüthi, Kathrin Schärer, Regina Scheerle, Svenja Oppliger, Ursula Scheidegger, Verena Läng Sollberger

Entschuldigt: Maria Izzo

Vorsitz: Franziska Lüthi

Protokoll: Regina Scheerle

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung (liegt an der HV auf*)
3. Jahresberichte
 - a) Frauenverein
 - b) Brockenstube
4. Jahresrechnung 2024
5. Mitgliederbeitrag
6. Budget 2025
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2025 / 2026
10. Verschiedenes und Anregungen

Begrüssung

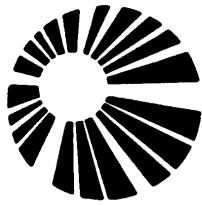
Präsidentin Franziska Lüthi begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder um 19.30 Uhr herzlich zur diesjährigen 127. Hauptversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Oberburg. Ebenso begrüsst sie unsere Gäste einzeln, dies sind namentlich Sarina Wanninger und Karin Gantenbein (GFV Lützelflüh), Barbara Grimm und Lydia Grütter (GFV Burgdorf), Marianne Burri (GFV Kirchberg), Fabienne Fiano und Yvonne Rentsch (GFV Rüegsau-Rüegsau) und unsere Kantonalpräsidentin Bern/Freiburg Elisabeth Knutti.

Nebst den 8 anwesenden Gästen sind gemäss Präsenzliste 48 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 8 Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr beläuft sich auf 25 Mitglieder.

Franziska freut sich anschliessend auf das gemeinsame Kaffeetrinken und Kuchenessen.

12 Mitglieder haben sich für die heutige Hauptversammlung gemäss Absenzenliste entschuldigt. Sie liest diese namentlich vor.

Franziska informiert, dass vorgängig ein Mitgliederantrag fristgerecht an den Vorstand gelangt ist, womit die Traktandenliste um diesen Punkt unter Verschiedenes ergänzt wird.



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

1. Wahl der Stimmenzählerin

Maya Burri wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und gleich mit einem herzlichen Applaus gewählt.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das letzjährige Protokoll kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Es wurde leider vergessen, Kopien für den heutigen Abend bereitzustellen. Zwei Exemplare sind nun unter den Anwesenden im Umlauf. Es konnte ebenfalls vorgängig bei der Präsidentin bezogen werden. Fragen dazu wurden keine gestellt, womit es mit bestem Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt ist.

3. Jahresberichte

a) Frauenverein

Franziska verliest den Jahresbericht. Mit vielen schönen Erfahrungen und Begegnungen ist das Jahr 2024 schnell vorbeigegangen. Es wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten, an welchen je nach Thema bis zu drei Stunden zusammengesessen wurde. Weiter geht Franziska auf einige Aktivitäten spezifisch ein. Die Spielabende, welche jeweils am letzten Dienstag im Monat stattfinden, fanden wiederum Anklang. Neue Mitspielende sind jedoch jederzeit willkommen.

Ein weiterer Dank geht an das Team der Brockenstube, welches von Kathrin gemanaged wird.

Vergangenes Jahr wurde das Altersleitbild überarbeitet. Es wurde noch nicht definitiv verabschiedet. Sobald es durch alle Instanzen ist, wird es öffentlich gemacht. Das Altersleitbild wurde von der Arbeitsgruppe – bestehend aus Sägesser Marion (Gemeinderat) Rebecca Moule (Sozialkommission), Barbara Bolzli (Vertretung Kirchgemeinde), Gabi Reusser (Vertretung Seniorenzentrum Oberburg) und Franziska (Vertretung GFV) – überarbeitet.

Die Träffs ab 60 wurden wiederum mit viel Gespür von Erika organisiert. Franziska dankt Erika für die abwechlungsreichen und schönen Träffs ab 60 und ihre Bemühungen.

Am Dienstag vor Ostern hat unser traditioneller Osterbesuch im SZO stattgefunden.

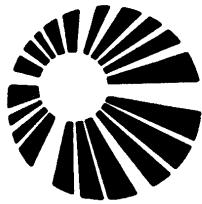
An der Kantonaljahresversammlung in Thun, an welcher das Präsidium an Elisabeth Knutti übergeben worden ist, hat Kathrin teilgenommen.

97 Gäste konnten an den Zmorge bewirtet werden. Wir haben sehr viel Freude, dass dieses Angebot so viel Anklang findet. Franziska dankt Vreni für ihr Organisieren.

Ursula liest den Wanderbericht vor. Die Wanderung zu den Mutzbachfällen fand am 16. Mai 2024 statt.

Tag der guten Tat fand am Samstag, 25. Mai 2024 statt und da hatten wir einen Stand vor dem Coop. Franziska erzählt, dass wir Äpfel verschenkt haben und gleich noch «Werbung» für den GFV gemacht haben. Die restlichen Äpfel, welche wir nicht verteilen konnten, haben wir dem Seniorenzentrum Oberburg gespendet. Für die Mithilfe am Tag der guten Tat haben wir einen Coop-Gutschein im Wert von Fr. 500.00 erhalten.

Im Juni (6. Juni 2024 in Frauenfeld) haben Ursula und Franziska an der Versammlung vom Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein teilgenommen. An dieser



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Versammlung wurde der Mitgliederbeitrag ermässigt, d.h. für die Jahre 2024 und 2025 wurde entschieden, den Sektionen nur noch Fr. 1.00 (bisher Fr. 3.00) pro Mitglied in Rechnung zu stellen.

Am Dorffest in Oberburg war der GFV auch präsent. Franziska betont, dass von allen Mitwirkenden sehr viel Arbeit vorausging, denn es gab nebst den Vorbereitungen noch zusätzliche Sitzungen u.a. auch mit dem Seniorencentrum. Aber es hat Spass gemacht und in der Aula hatten wir zusammen mit dem Seniorencentrum einen guten Platz.

Franziska informiert weiter, dass der GFV an der Generalversammlung der Steingrube 20 Steingrübler entgegennehmen konnte.

34 Farbschachteln wurden an die Erstklässlerinnen und Erstklässler verschenkt.

Regina liest den Bericht der Vereinsreise vom 10. September 2024 vor. Es ging mit 28 Angemeldeten ins Berner Oberland, in die Trauffer Erlebniswelt.

Eine Woche später machten wir unseren Vorstandsausflug und besuchten die Vogelwarte in Sempach.

Kathrin ging ans Treffen für Präsidentinnen und Vorstandsmitglieder vom Kantonalverband. Der Verband hatte eine Sammelaktion gestartet zu Gunsten der Geschädigten von Brienz. Mit dieser Sammelaktion kamen Total CHF 27'300.00 zusammen.

Wiederum im Dezember haben Maria Izzo, Vreni Läng und Vreni Baumgartner die auswärtigen Heimbesucherinnen und -besucher besucht.

Betreffend Besuche: Insgesamt wurden 52 Jubilare besucht, 17 Eltern bei Neugeborenenbesuchen beschenkt und 6 Witwen- und Witwerbesuche gemacht.

Franziska dankt allen Mitwirkenden, namentlich Rosemarie Schmied, Vreni Baumgartner und Leonie Marti.

* * *

Die jährliche Spende von insgesamt CHF 5000 hat der Vorstand wie folgt verteilt:

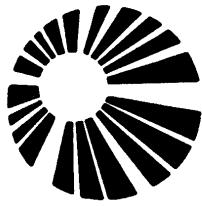
- Kinderhospiz Allani (CHF 2000)
- Unwettergeschädigte in Brienz (CHF 2000)
- FC Blau-Weiss Oberburg (Turnier Menschen mit Behinderung) (CHF 500)
- Glückspäckli-Verkauf an HV z.G. Ferienverein Oberburg (CHF 500)

Franziska bedankt sich herzlich für alle freiwillig geleistete Arbeit. Ohne diesen Einsatz würde es nicht gehen. Ursula dankt im Gegenzug Franziska für ihre stets geschätzte, geleistete Arbeit und legt den Jahresbericht (stellvertretend für Maria) zur Abstimmung vor.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus genehmigt.

b) Brockenstube

Kathrin liest den Jahresbericht der Brockenstube vor. Gleich zu Beginn löst sie das Rätsel des Schätzwettbewerbs auf: Es waren insgesamt 168 Weihnachtskugeln in der Vase.



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Wie Franziska bereits mitgeteilt hat, hat das Brocki-Team auch viel Zeit in die Vorbereitungen des Dorffests stecken müssen. Die Sitzungen begannen bereits im 2023.

Kathrin konnte bei einer Hausräumung mit dabei sein. Dank der Möglichkeit zum Zwischenlagern der Artikel bei der Brockihelferin Barbara konnten bei ihr viele Gegenstände bis zum Dorffest zwischengelagert werden.

Im Januar und Februar haben sie das Zirkelrad aufgestellt (mit 50% Reduktion auf Winterkleider, Glas und weitere Artikel zu günstigen Preisen).

Die Secondhandbörse von Frau Haller in Burgdorf wurde geschlossen. Jahrelang durften sie dort Kleider abholen. Neu kann Kathrin bei der Secondhandbörse an der Kornhausgasse Burgdorf Ware beziehen.

Grosse Freude hat Kathrin, dass sie Elva Gerber kennengelernt hat und diese nun eine neu gewonnene Helferin im Brockiteam ist. Hat das Brockiteam doch einige gesundheitsbedingte Ausfälle und ist auf neue Mithelfende angewiesen.

Fürs Dorffest brauchte Kathrin ganz viele Helferinnen und Helfer. Uns war es wichtig zu zeigen, was wir in der Brocki alles für Ware haben und was für ein vielfältiges Angebot. Es seien viele gute Gespräche entstanden und viele hatten Freude ein Schnäppli zu ergattern.

Im August dann wurden die vielen Kleider und neuen Artikel beschriftet. Diese Arbeit findet immer neben dem Verkauf statt.

Anfangs November hatte das Brockiteam alle Weihnachtsartikel zum Verkauf bereit. Auch dieses Jahr bereitete Kathrin Adventsgeschenke vor. Die ungefähr 105 Päckli, mit Seife oder Stofftaschen gefüllt, kamen gut an.

Im Küchenlagerraum waren die Tablare in einem sehr schlechten Zustand. Kathrin hat mit der Bauverwaltung Beat Buri Kontakt aufgenommen und dank der schnell gebotenen Hand der Werkhofmitarbeiter, des Teams und Christian Wittwer konnten sie dort ausräumen und haben nun zusätzlich gewonnenen Lagerplatz.

Auch Kathrin möchte sich bei den einzelnen bedanken, u.a. Ruth Lüthi, welche immer die Puzzles auf deren Vollständigkeit kontrolliert und ebenfalls dankt sie Vreni Pfäffli, die immer hilft, wenn es «Not an Frau» ist. Weiter dankt sie für alle grosszügigen Gaben. Mit diesen kann die Brocki diese Einnahmen machen.

Kathrin nutzt die Gelegenheit an der heutigen Versammlung und macht einen Aufruf, denn sie sucht dringend neue Helferinnen in der Brocki. Die Brocki besteht seit 75 Jahren und es wäre schade, wenn das Team plötzlich so klein ist, dass sie die Arbeit nicht mehr bewältigen können.

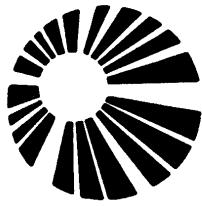
Schliesslich bedankt Kathrin sich auch bei all ihren Helfenden, ohne ihre grossartige, ehrenamtliche Arbeit gäbe es die Oberburger Brocki nicht.

Die anwesenden Mitglieder bedanken sich mit einem grossen Applaus für die stets geleistete Arbeit und den Jahresbericht.

* * *

Nun stellt Franziska alle drei Jahresberichte zur Genehmigung vor. Alle Jahresberichte werden von den 48 Stimmberechtigten genehmigt und verdankt.

Abschliessend ruft Franziska die anwesenden Brockifrauen (Teresa Käser, Vérène Progin, Barbara Minder, Christine Blessing, Christine Ruef, Elva Gerber, Vreni Pfäffli und Kathrin



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Schärer) hervor und dankt ihnen einzeln herzlich mit einem Gutschein der Migros (für je Fr. 50.00) und einem Zmorge.

4. Jahresrechnung 2024

Ursula geht die einzelnen Posten der Jahresrechnung durch und erläutert detailliert die einzelnen Posten. Die Jahresrechnung liegt den Mitgliedern auf den Tischen vor.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2097.00 bei Einnahmen von CHF 22'288.95 und Ausgaben von CHF 20'911.95 ab.

Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.2024 CHF 70'769.83 (inkl. Aktien Steingrube AG Oberburg).

Franziska dankt Ursula für ihr Engagement und die Mitglieder danken ihr mit einem Applaus.

Brigitte Müller mit Bolzli Vreni haben die Belege stichprobenweise geprüft. Vreni Bolzli liest den Revisorenbericht vor.

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Vorstand die Décharge.

Franziska dankt Ursula und der anwesenden Revisorin Vreni Bolzli für ihre Unterstützung.

5. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 15.00 zu belassen, was von den Anwesenden einstimmig genehmigt wird.

Im Anschluss an die HV besteht die Möglichkeit den Mitgliederbeitrag gleich bei Ursula zu bezahlen.

6. Budget 2025

Ursula geht die Positionen im Budget 2025 durch. Es ist ein Ausgaben-Überschuss von CHF 4410.00 verzeichnet.

Gegenstimmen gibt es keine. Franziska dankt für das Vertrauen und das Budget ist somit genehmigt.

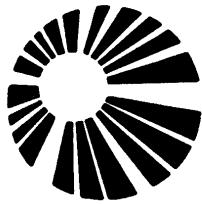
7. Mutationen

Franziska verkündet, dass vier Mitglieder verstorben sind. Die Verstorbenen sind: Verena Neuhaus-Zysset, Martha Moser, Margrit Weber-Beck und Rosalie Moser. Während der Schweigeminute liest Franziska einen Vers von Henry Scott Holland vor.

Uns sind keine weiteren Todesfälle gemeldet worden. Bitte meldet uns, falls wir jemanden vergessen haben. Wir schreiben jeweils eine Trauerkarte.

Vier Mitglieder haben den Austritt eingereicht. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

Der Verein hat 16 neue Eintritte zu vermelden, nicht zuletzt auch wegen dem Zwirbeln am Dorffest. Die Neumitglieder sind u.a. Susanne Oppliger, Monika Lüthi, Ladina Galli, Margrith



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Renz, Elva Gerber, Rosmarie Dräyer, Svenja Oppliger, Christine Scheidegger, Sonja Grütter, Rocio Covantes, Susanne Baum, Christian Wittwer, Henrik Springbrunn, Roland Niederhauser, Benjamin Bichsel und Regula Mosimann.

Alle wurden im Verein aufgenommen, welcher nun aktuell 202 Mitglieder zählt. Die Neueintritte unter den Anwesenden werden mit einem Applaus willkommen geheissen.

8. Wahlen

Franziska verkündet, dass wir Glück haben, gleich zwei neue Mitglieder im Vorstand mit dabei zu haben. Es sind dies Svenja Oppliger und Christine Scheidegger.

Neuwahl:

Christine Scheidegger (Ressort Werbung und Öffentlichkeitsarbeit)

Svenja Oppliger (Ressort Wanderung und Reisen)

Auch hier sind die Mitglieder einstimmig damit einverstanden und heissen sie im Vorstand herzlich willkommen. Beide erhalten eine Rose und stellen sich kurz vor.

9. Jahresprogramm 2025 /2026

Franziska stellt das Jahresprogramm vor. Das Jahresprogramm erhalten die Mitglieder im Anschluss an die heutige Versammlung per Post oder Mail zugestellt. Es sind die üblichen Jahrestätigkeiten (Spielabende, Osterbesuch, Tag der guten Tat, Farbschachteln, Zmorge, Träffs ab 60 etc.) aufgeführt.

Svenja stellt die Wanderung den Anwesenden vor, welche am Mittwoch, 30. April 2025 stattfinden wird. Die Wanderung geht auf den Themenweg Beat Feuz, mit einem Zwischenhalt auf der Rückreise in der Kambly. Svenja gibt zu vermerken, dass dieses Jahr die Anmeldungen aus organisatorischen Gründen obligatorisch sind. Alle seien herzlich willkommen, auch Nichtmitglieder.

Die Vereinsreise findet am Dienstag, 9. September 2025 statt. Mit dem Sommer-Car gehen wir den Kräutergarten Swiss Alpine Herbs und die Simmenfälle besuchen.

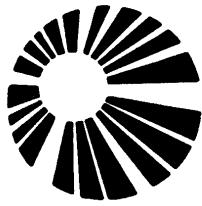
Die nächstjährige Hauptversammlung findet am 2. März 2026 statt, voraussichtlich wiederum hier im Kirchgemeindehaus. Die Unterlagen werden allen Mitgliedern im Anschluss an die Hauptversammlung zugestellt.

Edith Grogg stellt die Frage, ob die Unterlagen nicht per Mail verschickt werden können. Franziska dankt für diesen Input und nimmt diesen im Vorstand auf.

Die Mitglieder genehmigen das Jahresprogramm einstimmig.

10. Verschiedenes und Anregungen

- a) Franziska erläutert den Anwesenden den vorgängig eingegangenen Antrag von Vreni Althaus. Es geht um den Wandbehang im Kirchgemeindehaus, welcher die Schöpfung darstellt und mittlerweile über 40 Jahre alt ist und eine Reinigung nötig hätte. Vreni Althaus beantragte dem Vorstand eine geeignete Firma zu finden, die den Wandbehang reinigen würde. Franziska liegt nun eine Offerte von Möbel Pfister in der Höhe von CHF 330.00 vor. Möbel Pfister arbeitet mit einer Teppichfirma zusammen.



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Antrag anzunehmen. Die Anwesenden Vereinsmitglieder stimmen mit 46 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung ab. Somit ist der Antrag angenommen.

Vreni Soltermann schildert, dass sie beim Sticken mit dabei war. Sie hat damals den Preis mit der Künstlerin ausgehandelt. Zu dieser Zeit war dieses Werk sehr teuer und diese Ausgabekosten schwierig im Vorstand durchzubringen. Käthi Burkhard, heute ebenfalls anwesend, war damals beim Sticken auch mit dabei.

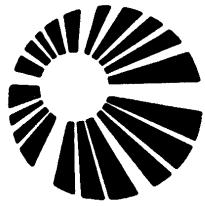
Die Vereinsmitglieder freuen sich über die Auffrischung dieses Wandbehangs und danken Franziska.

- b) Franziska bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und bei den freiwilligen Helferinnen für die gute Zusammenarbeit und für ihren geschätzten Einsatz. Sie liest sie einzeln herunter, namentlich Vreni Bolzli, Susanne Wyss, Rosmarie Schmied, Käthi Burkhard, Erika Liechti, Vreni Baumgartner, Leonie Marti, Marianne Nyffeler, Rita Brechbühl, Vreni Althaus, Ursula Lüdi, Lisette Glauser, Monika Lüthi, Liselotte Oesch, Daniela Krähenbühl, Christian Wittwer, Ernst Althaus, Martin Bichsel, Peter Käser und Stefan Scheerle. Alle erhalten von der Mühle Kleeb ein Dankeschön-Präsent (je im Wert von CHF 20.00).
- c) Käthi Burkhardt dankt für die Überraschung zu ihrem 80. Geburtstag. Sie hat einen Gutschein vom Neuhaus erhalten und sich sehr gefreut.
- d) Franziska informiert, dass die Helferliste für jedes Ressort aufliegt und man sich eintragen kann.
- e) Dieses Jahr gibt es keinen Glückspäckliverkauf. Trotzdem spenden wir CHF 500.00 und dies an die Spielgruppe Chnopf. Für diejenigen, die noch etwas dazuspenden möchten, liegt hinten ein Kässeli für diesen Zustupf auf.
- f) Kantonalpräsidentin Elisabeth Knutti ergreift noch kurz das Wort: Sie freut sich, dass sie heute kommen durfte und dankt Franziska für die Einladung. Sie hat Bsetzi-Steine mitgebracht und erklärt, was dies symbolisch mit dem Verein gemeinsam hat – nämlich es braucht guten Boden, geschickte Handwerker, braucht Geld und ein Zielpublikum. Sie erinnert, dass ganz viel gar nicht wäre, wenn es den GFV nicht gäbe. Im Kanton Bern gibt es 90 gemeinnützige Vereine.
- g) Tischdeko: Franziska bietet jedem neuen Mitglied an, ein Blüemli mitzunehmen.
- h) Der Mitgliederbeitrag kann nun direkt bei Ursula bezahlt werden.
- i) Kathrin ergänzt, dass die Laternen auf den Tischen von der Brocki sind und erworben werden können.

Franziska dankt für das Vertrauen und das Kommen und die Unterstützung.

Auch Ursula dankt Franziska mit einem Geschänkli im Namen von Maria und vom Vorstand.

*



Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Franziska Lüthi schliesst die Versammlung und dankt nochmals allen Anwesenden herzlich für ihr Kommen.

Die nächste Hauptversammlung findet am 2. März 2026 statt.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll:

Die Präsidentin Protokollführung

Franziska Lüthi Regina Scheerle